

**Ansprechpartner OloV und
Koordinator für das Projekt
„Neue PflegerInnen braucht das Land“:**

Eigenbetrieb "Volkshochschule,
Jugend, Freizeit Werra-Meißner"
Pädagogischer Leiter
Herr Burkhard Bax
Steinstraße 23, 37213 Witzenhausen
Tel.: 05542 9336-12
E-Mail: burkhard.bax@vhs-werra-meissner.de

Ansprechpartner für Schulen:

Ansprechpartner für Berufs- und
Studienorientierung beim Staatl. Schulamt
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner
Herr Detlef Nizold
Tel: 06622 914-121
E-Mail: Detlef.Nizold@kultus.hessen.de

**Ansprechpartner für
Pflegeeinrichtungen und -schulen
im Werra-Meißner-Kreis:**

Wolf Wohn-, Pflege- und Therapieeinrichtungen
Stellvertretender Heimleiter
Herr Stefan Riethmüller
Tel: 05651 7460-101
E-Mail: riethmueller@wolf-pflege.de

AWO-Altenpflegeschule Eschwege
Leitung
Frau Jutta Schmid
Tel: 05651 227760-0
E-Mail: eschwege@aps-awo-nordhessen.de

Akteure OloV im Werra-Meißner-Kreis

Werra-Meißner-Kreis - Fachdienst Sozialplanung
Eigenbetrieb "Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner"
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg
und den Werra-Meißner-Kreis
Agentur für Arbeit Kassel
Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg
Kreishandwerkerschaft Werra-Meißner-Kreis

OloV

Die hessenweite Strategie

OloV-

die hessenweite Strategie vertritt das Ziel, die
Qualität der Berufs- und Studienorientierung
und der Vermittlung von Jugendlichen in
Ausbildungs- und Studiengänge zu optimieren.

**OloV im Werra-Meißner-Kreis
hat sich die folgenden Schwerpunkte gesetzt:**

- ✓ Dialog Schule-Wirtschaft
- Abstimmung zwischen den Akteuren
im Übergangsprozess
- ✓ Optimierung der Erreichbarkeit und
Einbindung der Eltern und
Erziehungsberechtigten
- ✓ Schaffung von Transparenz im Prozess der
Berufs- und Studienorientierung
- ✓ Erstellung einer Statistik zum Übergang
Schule-Beruf
- ✓ Netzwerkarbeit



Erlebnisland Werra-Meißner.



Qualifizierungsoffensive
Programme zur beruflichen Bildung



OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds



**„Neue
PflegerInnen
braucht das
Land“**



**Maßnahme zur
Berufsorientierung**

**Informationsflyer für ambulante
und stationäre Pflegeeinrichtungen
sowie für die allgemeinbildenden/
beruflichen Schulen und Träger von
berufsbildenden Maßnahmen
im Werra-Meißner-Kreis**

Zusammenfassung des Projektes „Neue PflegerInnen braucht das Land“

Primäres Ziel:

Gewinnung und Bindung von Fachkräften in Pflegeberufen im Werra-Meißner-Kreis

Zielgruppe:

SchülerInnen der

- Vorabgangs- und Abgangsklassen der allgemeinen Schulen
- berufsvorbereitenden sowie Vollzeitbildungsgängen der beruflichen Schulen und TeilnehmerInnen der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen

1.

Schulinformationen zu Pflegeberufen

Gestaltung einer Informationsveranstaltung mit den Kooperationspartnern

2.

Expertengespräche

Führung von Expertengesprächen inklusive Fragerunde für die SchülerInnen

3.

Praxisbesuche

Bis zu drei Praxisbesuche sind möglich, um die unterschiedlichen Versorgungsformen im Bereich der Pflege kennenzulernen.

4.

Schnupperpraktikum

Freiwilliges, zusätzliches Praktikum für Interessenten, i. d. R. während der Ferien, mit festen Ansprechpartnern aus der Praxis

5.

Möglichkeiten der Ausbildung

Es werden Möglichkeiten der Ausbildung und darauf aufbauende Perspektiven vorgestellt.

6.

Unterstützung im Bewerbungsverfahren

Unterstützung im Bewerbungsverfahren inklusive Bewerbungserstellung in Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Projektlaufzeit:

Schuljahr 2017/2018 und 2018/2019

Akteure (Projektsteuerung):

VertreterInnen von OloV Werra-Meißner und der Pflegeeinrichtungen und -schulen

Grundsätzliches:

Die Teilnahme ist freiwillig.

Modulare Projektumsetzung:

Module bauen aufeinander auf und werden an die Bedürfnisse und Interessen der SchülerInnen angepasst.

